

MOTRA-K #2023

Multiple Krisen ... multiple Radikalisierung?

MOTRA-
Forschungsverbund

Vorläufiges Programm_Arbeitsstand: 21.12.2022

TAG 1					
UHRZEIT	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023
	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel - Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel - Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel - Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel - Raum 2.11 (62 Plätze)
8:00-9:00	Einlass/Anmeldung/Begrüßungskaffee				
9:00-10:00	Moderierte Grußworte von BMBF, BMI, BKA, MOTRA, HSF, Körper-Stiftung Moderation: Regina Ammicht-Quinn				
10:00-11:30	Impulsvorträge aus dem MOTRA-Forschungsverbund Teil 1				
11:30-11:45	Pause				
11:45-12:45	Impulsvorträge aus dem MOTRA-Forschungsverbund Teil 2				
12:45-14:00	Mittagessen				
	Panel A „Heißer Herbst“ und aktuelle Debatten I Moderation: Sophia Hunger (WZB)	Panel B Social Media I: rechtsextremistische Netzkulturen - Methodische Zugänge und empirische Befunde Moderation: Heidi Schulte und Julian Hohner (LMU)	Panel C Dialogforum Praxis – Zum Verhältnis von zivilgesellschaftlichen und behördlichen Akteur*innen im Feld der indizierten Prävention und im Bereich der Opferhilfe Moderation: Liisa Pärsinen, Leitung Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt	Panel D Dialogforum Wissenschaft – Zum Verhältnis von frei-universitärer und staatlich-behördlicher Radikalisierungsforschung Moderation: Ursula Birk, Politikwissenschaftlerin – Universität Marburg und Uwe Kemmesies, Soziologe – Bundeskriminalamt	Panel E Extremismusprävention I: Phänomenologische und strukturell-konzeptionelle Herausforderungen Moderation:
14:00-14:15	Sophia Hunger, Swen Hutter, Daniel Saldivia González (WZB): „Heißer Herbst oder heiße Luft? „Energieproteste“ in Deutschland 2022	Konstanze N'Guessan (Institut für Ethnologie Universität Mainz (MSRIK)): „Die wollen nur spielen!“ - Trolling, shillposting und Spiel in der metapolitischen Praxis rechter Internetkulturen. Einblicke in ein ethnografisches Forschungsprojekt	Moderierte Diskussion	Moderierte Diskussion	Irina Jugl (LKA BW, Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg): Weibliche Radikalisierung im Unisexextremismus: Analyse potenzieller Radikalisierungsfaktoren
14:15-14:30	Pablo Jost (Universität Mainz), Hendrik Bitzmann, Harald Sick, Maik Fieletz (BAG »Gegen Hass im Netz« (im Aufbau)), Pascal Jürgens (Universität Trier): Wer führt den Tango? Ko-radikalisierende Resonanz-Dynamiken im Kontext der „Energiewende“	Kai Denker (TU Darmstadt, Institut für Philosophie): Rechte Hasskulturen im Netz: Anfeindungen und Drohungen, Tatankündigungen, Live-Streaming und Pamphlete mit Gewalt- und Vernichtungsfantasien	M.D.	M.D.	Teresa Nentwig, Felix Blum (Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg): Anschlussfähigkeit nicht-extremistischer Narrative an den Extremismus
14:30-14:45	Thomas Richter (GIGA), Katrin Brettfeld, Janosch Kleinschnittger (UHT): Einstellungsbefragungen zu internationalen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels	Daniel Köhler, Verena Fiebig, Irina Jugl (Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg/Landeskriminalamt Baden-Württemberg): Rechtsextremistische Radikalisierung von Minderjährigen auf Online Gaming Plattformen. Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt basierend auf polizeilichen Ermittlungsakten	M.D.	M.D.	Sebastian Lutterbach, Andreas Beelmann (Friedrich Schiller-Universität Jena): Interorganisationale Prävention des Rechtsextremismus: Einstellungen und Erfahrungen von Praktiker:innen aus NGOs und Polizei
14:45-15:00	Michael Kowalski (Kordinatorator für Terrorismusbekämpfung und Sicherheit beim Ministerium für Justiz und Sicherheit in Den Haag): Komplexextremismus aus niederländischer Perspektive	Diskussion	M.D.	M.D.	Jasmin Glama-Gerdes (IFAK e.V. / revision): Vorstellung des Modells eines JVA-internen Diversitätsrates als Beitrag zur Radikalisierungsprävention im Strafvollzug

	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023
UHRZEIT	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel - Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel - Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel - Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel - Raum 2.11 (62 Plätze)
15:00-15:15	Diskussion	Diskussion	M.D.	M.D.	Diskussion
15:15-15:30	Diskussion	Diskussion	M.D.	M.D.	Diskussion
15:30-16:00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
16:00-17:00	<p>Podiumsdiskussion: 'Radikalisierung begegnen – Extremismus bekämpfen: Zwischen Prävention und Repression' Moderation: Regina Ammicht-Quinn, Sprecherin des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen und Uwe Kemmesies, MOTRA-Verbundkoordinator und Leiter der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im BKA</p> <p>Mit Stephan Nietz (Vizepräsident LKA Schleswig-Holstein, Vorsitzender der KPK/Kommission Polizeiliche Kriminalprävention), Jürgen Peter (Vizepräsidenten Bundeskriminalamt (BKA)), Silke Baer (Leiterin der Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fazp), cultures interactive e.V.), Anna Ohnweiler, Gründerin der Initiative Omas gegen Rechts und Vorsitzende des Vereins Omas gegen Rechts Deutschland e.V.) und Ibrahim Arslan (Überlebender des Brandanschlags von Mölin, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V)</p>				

TAG 2

	01.03.2023	01.03.2023	01.03.2023	01.03.2023	01.03.2023	01.03.2023
UHRZEIT	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel Raum 2.11 (62 Plätze)	Posterstände
8:00-9:00	Einlass/Anmeldung/Begrüßungskaffee					
	<p>Panel F Heißer Herbst und aktuelle Debatten II Moderation: Sophia Hunger (WZB)</p>	<p>Panel G Social Media II: rechtsextremistische Kommunikationsstrategien Moderation:</p>	<p>Panel H Rechtsextremismus I Moderation:</p>	<p>Panel I Islamismus in Deutschland: Wie begegnen? I - Beratungs- und Präventionskontexte Moderation:</p>	<p>Panel J Extremismusprävention II: Psychologisch-pädagogische Ansätze Moderation: Beatrix Austin (Berghof Foundation)</p>	

	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023		
UHRZEIT	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel - Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel - Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel - Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel - Raum 2.11 (62 Plätze)		
9:00–9:15	Heidi Schulte, Julian Hohner, Simon Greipl, Diana Rieger (LMU): Multiple Krisen, diffuse Gruppen? Wie extremistische Akteure Narrative und digitale Gelegenheitsstrukturen für ihre Zwecke nutzen	Vincent Knopp (Forschungsprojekt (MISRIK)/Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HÖMS), Campus Wiesbaden): Rechter Online-Aktivismus am Beispiel der Memes der Jungen Alternative für Deutschland (JA)	Jannik Fischer (JHH): Bedrohte Männlichkeiten als Weg in die Radikalisierung: Die vermittelnde Rolle von maskulinen Bedrohungsgefühlen und Verschwörungsglauben zur Erklärung von rechtsextremen Einstellungen bei jungen Männern	Michaela Glaser (Berghof Foundation): Zur Rolle „des Islam“ in Hinwendungen zum islamistischen Extremismus. Befunde aus einer biografieanalytischen Studie“	Sophie Krause (Denkzeit-Gesellschaft e.V.): Psychodynamisch-pädagogische Arbeit in Krisenzeiten. Wie die Förderung psychosozialer Fähigkeiten als Schutzfaktor gegen Radikalisierungsprozesse wirken kann	<p>Posterstände von 9:00 bis 14:00 (alle Posterstände sind gleichzeitig aufgebaut / keine zeitliche Abfolge. Weitere Informationen zu Zeiten und ggf. Impulsvorträgen folgen.)</p> <p>Folgende Projekte stellen sich vor:</p> <p>Alexandr Burlikov (Leuphana Universität Lüneburg), Oldrich Bureš (Metropolitan University Prague): Beeinflusst die Waffengesetz den Terrorismus? Eine Querschnittsanalyse mit dem Global Terrorism Database (GTD) und dem Small Arms Survey (SAS)</p> <p>Nina Stock und Team Essen (Stadt Essen): Kommunale Extremismusprävention bei der Stadt Essen</p> <p>Andrzej Jarynowski (Institute for Veterinary Epidemiology and Biostatistics FU Berlin), M Róckl, M. Paul, A Palmieri, V Belk (FU Berlin), A Semenov (Univ. of Florida): Twitter discourse related to the anti-lockdown and anti-vaccination protests in Vienna during the so-called 4-th COVID-19 wave (auf Englisch)</p> <p>Sophia Rothhut, Heidi Schulte, Julian Hohner, Diana Rieger (IKW, LMU): Suche Follower:innen, bleibe Ideologie – Ein computergestützter, explorativer Ansatz zur Untersuchung von Rechtsaußen-Influencer:innen, deren Vernetzungsstrukturen und Kommunikationspraktiken</p>	
9:15-9:30	Katrin Brettfeld, Janosch Kleinschnittger (JHH), Thomas Richter (GIGA): Die Bedeutung von rechten Ideologien und Verschwörungsgläube für die Akzeptanz internationaler Bemühungen zum Klimaschutz	Nick Nestler (TU Darmstadt, Forschungsvorhaben (MISRIK)): Krisen und Memes – metapolitische Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation	Andreas Beelmann (Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration): Radikalisierung als Problem der Sozialentwicklung. Erste empirische Ergebnisse eines integrativen Erklärungsmodells	Holger Stroezel (BKA): Individuelle Delinquenz Verläufe von Personen im Kontext von Straftaten zu Islamismus und religiöser Ideologie. Analysen auf der Basis der Längsschnittdaten zur politisch motivierten Kriminalität „PMK“ in Deutschland der Jahre 2010 bis 2021	Kerstin Sischka, Jonas Bolduan, Christoph Bialluch, Christiane Montag (NEXUS - Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Netzwerk seit Januar 2023 an der Charité Berlin): Apokalyptische Seelenzustände und ihre Vergemeinschaftung – Thesen zum „Szenenwechsel“ und hybriden Radikalisierungsphänomenen aus den Fallberichten der Initiative NEXUS – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Netzwerk		
9:30-9:45	Cemal Öztürk, Susanne Pichel (Universität Duisburg-Essen/ Institut für Politikwissenschaft), Verbund- bzw. Teilprojekt RIRA: Verschwörungsgläube und seine demokratiegefährdenden Folgen/ Nexus zwischen Verschwörungsmethoden und Religiosität	Max Makovec und Marcel Maurer (Universität Augsburg): Kritik im öffentlichen Raum am Beispiel des Internet-TV-Kanals Auf1	Selman Almohamad (German Institute for Global and Area Studies): Netanyahu again!? Fasten your seatbelts! (Vortrag auf Englisch)	Ertuğrul Şahin (Universität Heidelberg, Verbund- bzw. Teilprojekt Wechselwirkungen): Städtische Konfrontationen und Moderationen zum Islam: Co-Radikalisierungsprozesse und die Folgen für eine produktive Islamkritik	Vera Dittmar (Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA) / Beratungsnetzwerk Grenzgänger / IFAK e.V.): Umgang und Risikobewertung von radikalisierten Personen mit psychischen Auffälligkeiten. Erfahrungen von Fachberatung und systemischer Traumatherapie		
9:45-10:00	Rüdiger José Hamm (Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.V. (BAG RelEx)): Vor- und Nachteile phänomenübergreifender Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung	Diskussion	Mareš Miroslav (Fakultät der Sozialstudien der Masarykuniversität, Tschechische Republik): Radikalisierung und Extremismus aus einer osteuropäischen Perspektive mit Schwerpunkt der Bedeutung des Ukraine Konfliktes für Rechtsextremismus	Michael Bückler, Dmitry Foryy (Thomasius Research Institute on Political Extremism): TPX - Know-how aus der Wissenschaft für die Präventionspraxis	Hannah Reiter, Norbert Leonhardmair (Vienna Centre for Societal Security (VICESSE)): Ethische Aspekte in der Präventions- und Deradikalisierungsarbeit aus Perspektive der Praktiker:innen		
10:00-10:15	Simon Bildstein (BKA): Der Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPM-D-PMK) – herausgefordert im „Heißen Herbst“	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		
10:15-10:30	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		
10:30–11:30	Kaffee/Tee und Posterstände	Kaffee/Tee und Posterstände	Kaffee/Tee und Posterstände	Kaffee/Tee und Posterstände	Kaffee/Tee und Posterstände		Posterstände

	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	
UHRZEIT	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel - Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel - Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel - Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel - Raum 2.11 (62 Plätze)	
	Panel K Islamismus in Deutschland: Wie präsent? I – Empirische On- und Off-Line-Evidenzen Moderation: Julian Junk (HSFK)	Panel L Social Media III Moderation: Heidi Schulte, Julian Hohner (LMU)	Panel M Rechtsextremismus II: Hassgewalt	Panel N Radikalisierung(s)-/Prävention auf kommunaler Ebene I Moderation: Kirsten Eberspach (BKA) und Martin Meister (Körper-Stiftung)	Panel O	
11:30–11:45	Max Girghuber, Julian Hohner, Simon Greipl (Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (LMU München)); Typologien und Radikalisierungsnarrative islamischer Prediger auf YouTube: Die Entwicklung eines Instruments zur Messung des Radikalisierungspotentials islamischer YouTube-Inhalte	Dennis Klinkhammer (FOM Hochschule); Eine methodische Abwandlung von Sentimentanalysen zur quantitativen Evaluation von Counter Narratives: Über die Analyse intertemporaler Dynamiken auf Social Media Plattformen	Juliana Witkowski (Ruhr-Universität Bochum), Uwe Backes (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung), Sebastian Gerhartz (Ruhr-Universität Bochum), Maximilian Krefer (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung), Cornelia Weins (Ruhr-Universität Bochum); Vom Rand zur Mitte? Täterinnen rechter Hassgewalt in Sachsen und Nordrhein-Westfalen zwischen 2012 und 2016	Elodie Müller (Fachhochschule Münster), Janine Linßer (Hochschule Augsburg), Sebastian Kurlenbach (Fachhochschule Münster); Struktur und Praxis kommunaler Radikalisierungsprävention in Deutschland		Posterstände
11:45-12:00	Rami Ali (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung/Humboldt Universität Berlin), Ozgur Ozvatan (HU), Linda Walter (Europa Universität Viadrina); The Narrative Foundations of Radical and De-Radicalizing Online Discursive Spaces: A Comparison of the Cases of Generation Islam and Jamal al Khatib in Germany	Sophia Rothut, Heidi Schulte, Brigitte Naderer, Diana Rieger (IKW, LMU); Strategisches Mainstreaming radikaler Ideen in Querdenkers Telegram-Kommunikation? Eine quantitative längsschnittliche Analyse	Sebastian Gerhartz, Cornelia Weins, Juliana Witkowski (Ruhr-Universität Bochum); Eskalation und De-Eskalation – Tathandlungen, Opferreaktionen und Bystander-Verhalten bei Hassgewalttaten: Nordrhein-Westfalen zwischen 2012 und 2019	Christoph Weiler (Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg); Konfliktbearbeitung auf kommunaler Ebene		
12:00-12:15	Riem Spielhaus (Leibniz-Institut für Bildungsmedien Georg-Eckert-Institut, Verbund- bzw. Teilprojekt RIRA); Extremismus und Radikalisierung in Schulbüchern	David Meier-Arendt (Technische Universität Darmstadt); Individualisierte Radikalisierungen in multiplen Krisen? Eine empirische Analyse rechtsaffiner Nutzer auf Facebook und Twitter	Benjamin Kerst (Hochschule Düsseldorf – Forschungsschwerpunkt Rechts extremismus/Neonazismus (FORENA)); Profil und Wahrnehmung vigilanzistischer Gruppierungen in Nordrhein-Westfalen	Omella Gessler und Insa Bloem (K3B-Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des VfB Salzwedel e.V.); Montags ist Protesttag. Beobachtungen und Einschätzungen aus der Perspektive kommunaler Konfliktberatung		
12:15-12:30	Margit Stein, Eike Bösing (Universität Vechta), Mehmet Karl, Yannick von Lautz (IU Internationale Hochschule), Verbundprojekt DISTANZ; Bedarfe und Anforderungen an einen sensiblen Umgang mit Radikalisierung im Schulkontext	Diskussion	Diskussion	Inga Nehlsen (forumZFD); Stadtgesellschaft zwischen Pluralismus & Polarisierung – Möglichkeiten der kommunalen Konfliktberatung		
12:30-12:45	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Joachim Häfele (Kris - Institut für Kriminalitäts- u. Sicherheitsforschung an der PA Niedersachsen), Eva Groß (Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg); Definienten vorurteilsbezogener Diskriminierung in urbanen Räumen. Ergebnisse einer Mehrebenenanalyse		
12:45-13:00	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion		
13:00-14:15	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Mittagessen und Posterstände	Posterstände
	Panel P Radikalisierung(s)-/Prävention auf kommunaler Ebene II Moderation: Kirsten Eberspach (BKA) und Martin Meister (Körper-Stiftung)	Panel Q Islamismus in Deutschland: Wie begegnen? II - Wahrnehmungen und Einstellungen Moderation: Thomas Richter (GIGA)	Panel R Social Media IV: Prävention Moderation: Georg Plattner (KIT)	Panel S Islamismus in Deutschland: Wie präsent? II - Gender- und migrationssoziologische Perspektiven Moderation:	Panel T	
14:15.14:30	Kirsten Eberspach, Sarah Bitschnau (BKA); Kommunales Monitoring: Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern	Martin Kahl, Lea Brast (IFSH) und Julian Junk (HSFK)/Verbundprojekt KURI; Trends im Umgang mit Islamismus in Deutschland: Islamistische Aktivitäten, Bedrohungswahrnehmungen und Maßnahmen	Octavia Madeira, Georg Plattner (KIT); Ok Google, zeig mir Propaganda: KI als Tool für Radikalisierung und Prävention	Britt Ziolkowski, Sabine Schupp-Demritz (Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg); Die Frau im Islamismus: Zwischen Königin und Unheilbringerin		

	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023	28.02.2023
UHRZEIT	Bürgersaal (Live-Stream) (100 Plätze)	Panel - Raum 1.01 (56 Plätze)	Panel - Raum 1.05 (32 Plätze)	Panel - Raum 2.09 (48 Plätze)	Panel - Raum 2.11 (62 Plätze)
14:30-14:45	Josephine Ballon (HateAid gGmbH): Digitale Gewalt gegen kommunal engagierte Personen – Hintergründe und Strategien gegen den Rückzug	Özgür Özvatani (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), Humboldt-Universität zu Berlin, Projekt D:Islam): Deutscher Islam als Alternative zum Islamismus? Antworten auf islamistische Bedrohungen in muslimischen Verbänden, Gemeinden und Lebenswelten	Paul Zurawski, Tahireh Setz (Universität Kassel): „Dark Social“ – das Unsichtbare regulieren?	Aaron Kunze (Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV BW)): Deutschsprachige salafitische Publikationen	
14:45-15:00	Reiner Becker, Nora Zado (Demokratiezentrum Hessen, Philipps-Universität Marburg): Erfahrungen mit Anfeindungen und Bedrohungslagen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Hessen	Katrin Brettfeld, Peter Wetzels (UHH): Die relative Bedeutung individueller Religiosität für die Erklärung islamismusaffiner politischer Einstellungen bei in Deutschland lebenden Muslimen: Implikationen für die Prävention im Bereich islamistischer Radikalisierung	Jan Rau, Sandra Kero (Leibniz-Institut für Medienforschung/Hans-Bredow-Institut (HBI)): Rechtsextreme Online-Kommunikation in Krisenzeiten: Herausforderungen und Interventionsmöglichkeiten aus Sicht der Rechtsextremismus-, Präventions- und Plattform-Governance-Forschung	Eylem Kanol (WZB): Determinanten jihadistischer Radikalisierung in Deutschland und in Europa	
15:00-15:15	Marlin Meister (Körber-Stiftung): Mehr Respekt bitte! Zur Diskussionskultur in der deutschen Kommunalpolitik	Lena Fecher, Maria-Anna Hirth (KrimZ): „Er habe Hilfe leisten wollen, es sei ihm aber auch – so wörtlich – ums Kämpfen und Töten“ gegangen.“ Motive für terroristische Taten aus der Sicht von Gerichten	Diskussion	Mujtaba Ali Isani (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)): Muslim Support for Democracy in Germany (Vortrag auf Englisch)	
15:15-15:30	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	
15:30-15:45	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	
15:45-16:15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
16:15-16:30	Verabschiedung				